KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, 24. März 2018

Generalversammlung 2018

Rehabilitierung von Elisabeth Vreede und Ita Wegman

Keine Bestätigung von Paul Mackay und Bodo von Plato

Die Generalversammlung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft hat am 24. März 2018 Elisabeth Vreede und Ita Wegman – zwei ihrer Gründungsvorstände – rehabilitiert. Zugleich wurde der Beschluss zur Abberufung von 1935 aufgehoben. Die Generalversammlung beschloss mit großer Mehrheit, drei Gegenstimmen und 17 Enthaltungen ihre Rehabilitierung. Zuvor wurden Leben, Wirken und Impulse der beiden für die Gesellschaft prägenden Persönlichkeiten gewürdigt.

Nicht bestätigt wurde in derselben Versammlung die Verlängerung der Amtszeit der beiden Vorstandsmitglieder Paul Mackay und Bodo von Plato. Vor sieben Jahren wurde die lebenslange Amtszeit eines Vorstandsmitglieds der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft durch eine siebenjährige Amtsperiode ersetzt. In diesem Jahr stand die Bestätigung von Paul Mackay und Bodo von Plato zur Abstimmung an – die Generalversammlung ist diesem Anliegen mehrheitlich nicht gefolgt: Paul Mackay erhielt bei 937 gültigen Stimmen mit 467 Nein-Stimmen bei 408 Ja-Stimmen und 62 Enthaltungen nicht die erforderliche Mehrheit; Bodo von Plato erhielt bei 940 gültigen Stimmen 486 Nein-Stimmen bei 398 Ja-Stimmen und 56 Enthaltungen.

Der Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft besteht damit ab sofort – nach der geplanten Emeritierung von Seija Zimmermann, die Aufgaben in Finnland übernehmen wird – aus Justus Wittich, Joan Sleigh, Constanza Kaliks und Matthias Girke.

(1428 Zeichen/SJ)

Ihr Ansprechpartner:

Justus Wittich, justus.wittich@goetheanum.ch